

# Beschneidung von Mädchen

**Zwischen Partizipation und  
Diskriminierung - Migration und  
Integration in nationaler und  
internationaler Perspektive**

**Maria Nerbel, Dimitra Katsirnti, Selina Heybach**

# Gliederung

## 1. Definition

1.1. Beschneidungsformen

1.2. Vorkommen

## 2. Gründe

## 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

3.1. Menschenrechtsverletzung

3.2. Asyl

## 4. Folgen und Risiken

## 5. Bezug SA

## 6. Corona Pandemie und FGM

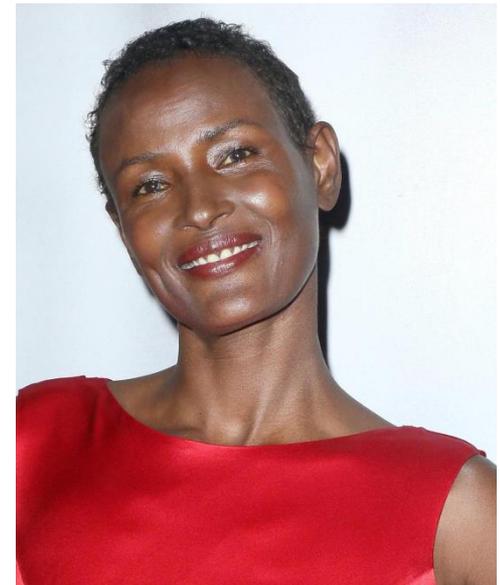
## 7. Diskussion

## 8. Literatur

# Waris Dirie

- Mit 5 Jahren beschnitten
- Mit 13 Jahren sollte sie Zwangsverheiratet werden Flucht
- 1997 ernannt zur UN- Botschafterin gegen weibliche Genitalverstümmelung
- 1. Frau der Welt die weibliche Genitalverstümmelung veröffentlichte

→ „Wüstenblume“  
→ Buch/ Film Empfehlung



# 1. Definition

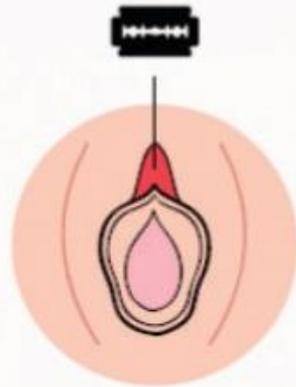
---

- Genitalverstümmelung oder Genitalbeschneidung?
- Teilweise oder komplette Entfernung der Genitalien  
ohne medizinischen Grund
  - ➔ Meist ohne Betäubung
  - ➔ Rasierklingen/ Glasscherben
- Englisch: Female Genital Mutilation (FGM)
- Extreme körperliche und seelische Schmerzen
- Durchgeführt: an Kleinkinder, von alten Frauen
- Hauptsächlich in Afrika, Asien und dem Mittleren Osten praktiziert

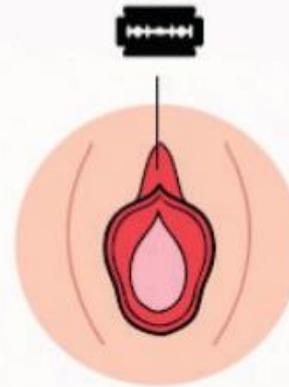
# 1.1. Beschneidungsformen

---

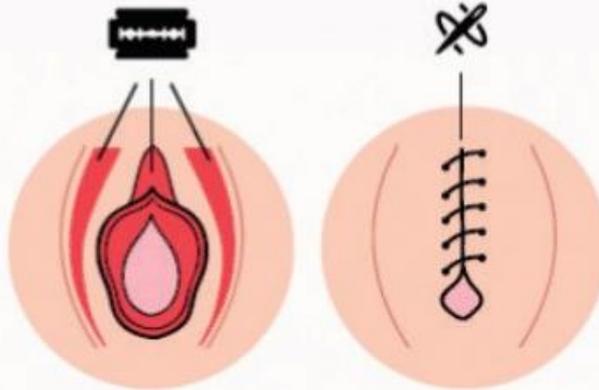
# Verschiedene Typen der Genitalverstümmelung



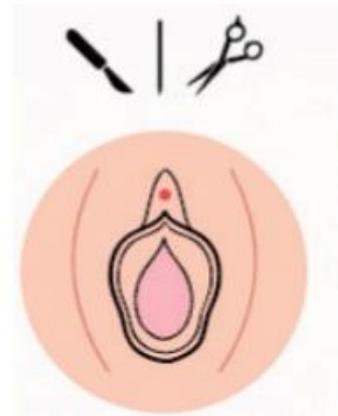
Typ I  
Klitoridektomie



Typ II  
Exzision



Typ III  
Infibulation



Typ IV  
Variationen

## 1.2. Vorkommen

---

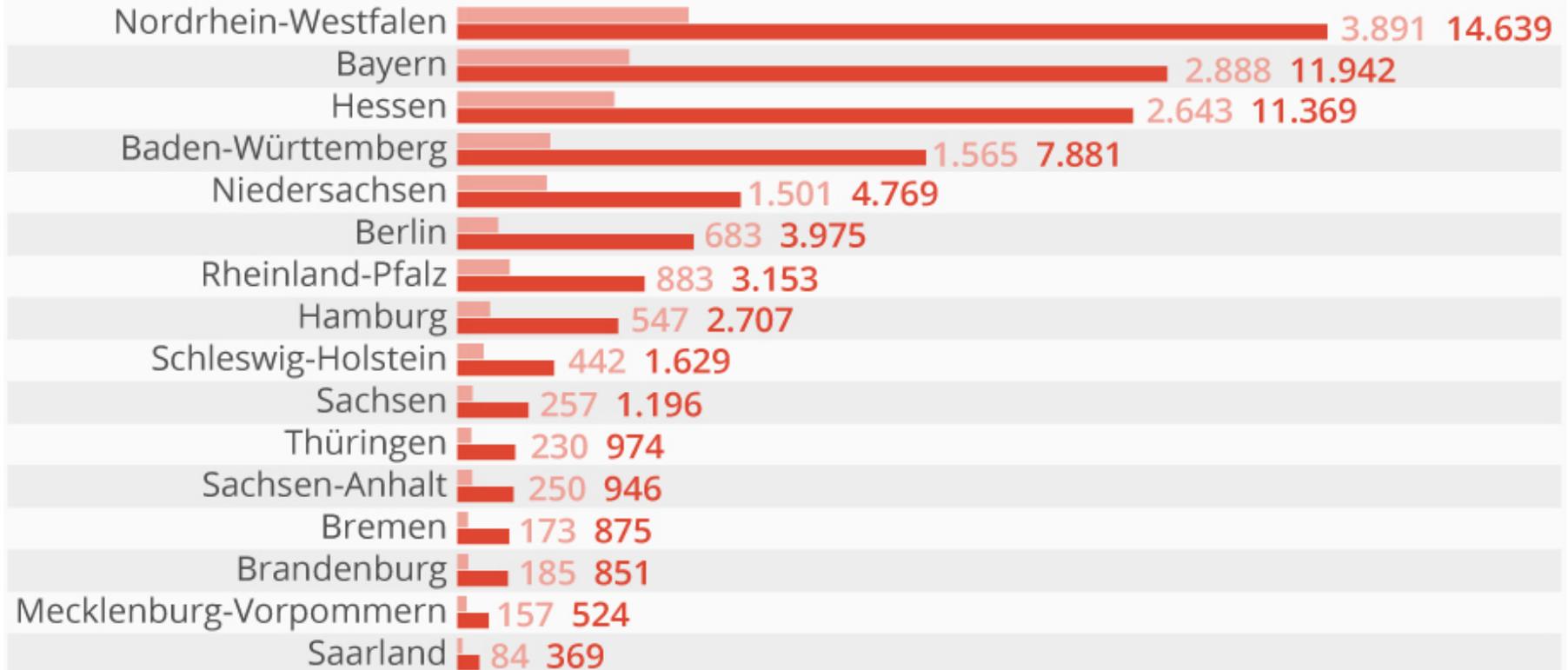
Die genauen Zahlen sind unbekannt.

Mindestens 200 Millionen Mädchen und Frauen wurden in 30 Ländern beschnitten.

# Weibliche Genitalverstümmelung in Deutschland

Geschätzte Anzahl der von Genitalverstümmelung gefährdeten Mädchen/betroffenen Frauen

■ Gefährdete Mädchen unter 18 Jahren ■ Betroffene Frauen ab 18 Jahren



Für die Dunkelzifferberechnung wird die durch Unicef ermittelte Anzahl der Betroffenen im Herkunftsland auf die Anzahl der in Deutschland lebenden Mädchen und Frauen unter Einbezug der Aufenthaltsdauer in Deutschland angewandt.



Stand: 31.12.2018

@Statista\_com

Quelle: Terres de Femmes

statista

# 2. Gründe

---

- Regeln der Gesellschaft = hoher persönlicher Preis
  - ➔ soz. Gruppen Akzeptanz, integrierte Frau
- Reinlichkeit fordern (Gesundheit, Wohlbefinden)
- Tradition
- Eingegrenzte und beschränkte Lebensumstände
- Bedrohung der sozialen Ordnung
- Intakte weibliche Genital: abstoßend, schmutzig, stinkend
- Steigert das sexuelle Vergnügen des Mannes
- Hält Frauen vom außerehelichen sexuellen Kontakt ab

# 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

---

# 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

## Nationale Ebene:

- Seit 2013 eigener Straftatbestand in Deutschland
- §226a StGB „Verstümmelung weiblicher Genitalien“
- Freiheitsstrafe von 6 Monaten bis zu 5 Jahren
- Gesetzgebung unterscheidet zwischen den Geschlechtern
- Tat auch dann strafbar, wenn sie im Ausland durchgeführt wird (§5 StGB)
- Weitere Straftatbestände können neben dem §226a StGB verwirklicht werden

# 3. Rechtliche Rahmenbedingungen

- Gefährliche Körperverletzung (§224 StGB)
- Schwere Körperverletzung (§226 StGB)
- Misshandlung von Schutzbefohlenen (§225 StGB)
- Gefährdung des Kindeswohls (§8a SGB VIII §1666 u. §1631 BGB)
- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht (§171 StGB)
- Eltern können sich als Anstifter (§26 StGB), der Beihilfe (§27 StGB) und als Mittäter\*innen (§25 Abs. 2 StGB) strafbar machen

# 3.1. Menschenrechtsverletzung

Verstöße gegen UN Menschenrechtskonvention:

- Art. 1 „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“
- Art. 2 Gleichheitsgrundsatz
- Art. 3 „Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person“
- Art. 5 „Schutz vor Folter und erniedrigender Behandlung“
- Art. 7 Diskriminierungsverbot

# 3.1. Menschenrechtsverletzung

Verstöße gegen EU Menschenrechtskonvention

- Art. 2 „Recht auf Leben“
- Art. 3 „Verbot der Folter“

Verstoß gegen Istanbul-Konvention

- Art. 38 „Verstümmelung weiblicher Genitalen“
- Vertragsparteien verpflichten sich, Maßnahmen zu treffen, die dieses Verhalten unter Strafe stellen

# 3.1. Menschenrechtsverletzung

## Artikel 38 - Verstümmelung weiblicher Genitalien

Die Vertragsparteien treffen die erforderlichen gesetzgeberischen oder sonstigen Maßnahmen,

um sicherzustellen, dass folgendes vorsätzliches Verhalten unter Strafe gestellt wird:

- a) Entfernung, Infibulation oder Durchführung jeder sonstigen Verstümmelung der gesamten großen oder kleinen Schamlippen oder Klitoris einer Frau oder eines Teiles davon;
- b) ein Verhalten, durch das eine Frau dazu genötigt oder gebracht wird, sich einer der unter Buchstabe a aufgeführten Handlungen zu unterziehen;
- c) ein Verhalten, durch das ein Mädchen dazu verleitet, genötigt oder dazu gebracht wird, sich einer der unter Buchstabe a aufgeführten Handlungen zu unterziehen.

## 3.2. Asyl

- Seit 2013 Recht auf Asyl in Deutschland und EU-Mitgliedsstaaten
- Beantragung aufgrund zweier Rechtsgrundlagen
- Asyl wegen geschlechtsspezifischer Verfolgung
- Asyl wegen drohender Folter oder inhumaner, entwürdigender Behandlung
- Anwendung in der Praxis oft problematisch

# 4. Folgen und Risiken

➤ abhängig von: Typ des Eingriffs, hygienische Bedingungen, allgemeiner Gesundheitszustand

- **körperlich**

- starke Schmerzen und hoher Blutverlust:
- Verletzung umliegender Organe -> Inkontinenz möglich
- Infektionen
  - Sepsis, HIV und Hepatitis- Infektionen möglich
  - chronische Infektionen und Entzündungen
- Fistelbildung
- Schmerzen beim Geschlechtsverkehr
- Komplikationen bei gynäkologischen Untersuchungen und der Geburt eines Kindes
- Sogar Knochenbrüche möglich, wenn sich die Mädchen während des Eingriffs wehren

# 4. Folgen und Risiken

- **psychisch**

- Depressionen, Panikattacken, Angstzustände, posttraumatische Belastungen
- emotionaler Rückzug, Aggressionen, mangelndes Selbstwertgefühl, Vertrauensverlust zu Bezugspersonen
- psychosomatische Traumata

*„schwerwiegendes unauslöschbares körperliches und seelisches Trauma“  
(Bundesärztekammer 2013)*

➤ zu den psychischen und langfristigen Folgen der FGM gibt es kaum Studien

- **sozial**

- Ausschluss aus der Gesellschaft (Inkontinenz -> Geruch nach Exkrementen)
- Abhängigkeit vom anderen Geschlecht,
- Genitalverstümmelung wird hingenommen und als normal empfunden

# 5. Rolle der Sozialen Arbeit

- Beratungsangebote in Deutschland sind schwierig
  - Frauen aus diesen Kulturen bringen oft eigene Werte, Normen und Sitten mit
  - sehen FGM häufig nicht als Problem, da sie eher Existenzprobleme haben und somit die Wichtigkeit nicht erkennen
  - Kontakt ist in allen möglichen Arbeitsfeldern möglich, jedoch schwierig dies zu erkennen, da die meisten Betroffenen nicht darüber sprechen.
- 
- **Ziele der Sozialen Arbeit durch Beratung:**
  - Ressourcen stärken
  - Zugang zu Informationen
  - Aufklärungsarbeit

# 6. Umgang mit Betroffenen

- **Wundversorgung und medizinische Versorgung**
- **ärztliche und psychosoziale Betreuung und Beratung**
  - einfühlsame Anamnese → mit Dolmetscherin
  - den Begriff „Beschneidung“, statt Verstümmelung benutzen
- **Prävention und Aufklärung**
  - kultursensibel und einfühlsam
  - deutlich machen der dramatischen körperlichen, psychischen, sozialen und strafrechtlichen Folgen
  - Aufklärungsarbeit in Gesprächen
  - Aufklärung und Prävention vor späterer Genitalverstümmelung bei neugeborenen Mädchen in Krankenhäusern und Praxen (Geburtsvorbereitung)
  - darauf hinweisen, dass FGM von allen großen Religionen abgelehnt wird

# 6. Corona- Pandemie und FGM

- Zahl der Betroffenen soll bereits um 2 Millionen angestiegen sein
- Fokus liegt auf dem Kampf gegen COVID-19
- Lockdowns: betroffene Mädchen und Frauen blieben „den schädigenden kulturellen Praktiken ihrer Gemeinden überlassen“
- bestehende Ungleichheiten werden verstärkt, Schutzmechanismen brechen weg
- Anstieg an sexueller und häuslicher Gewalt, Teenager- Schwangerschaften und Verstümmelungen bemerkbar
- Steigende Armut als Problem
- kaum bzw. keine Aufklärung mehr in den Schulen
- Zugang zu medizinischer Versorgung ist oft eingeschränkt
- Aufnahmekapazität in Schutzeinrichtungen aufgrund von Hygienemaßnahmen begrenzt
- ✓ viele Frauen konnten ihre Erfahrungen von früheren Krisen nutzen
- ✓ Gründung dezentraler Telefon- Hotlines
- ✓ Schutzmaßnahmen in Frauenhäuser ausgeweitet und Bildungsangebote geschaffen

# 7. Diskussionsfragen

---

Kultursensibilität und Toleranz vs. FGM als Tradition

1. Inwieweit können Traditionen dieser Art toleriert werden? Wo liegen die Grenzen für traditionsbedingte Handlungen dieser Art?
2. Was braucht es, um dieser Praktik entgegenzuwirken?

# Literaturverzeichnis

- BAUER, Christina und Marion HULVERSCHEIDT, 2003. Gesundheitliche Folgen der weiblichen Genitalverstümmelung. In: Terre des Femmes Menschenrechte für **die** Frau e.V. (Hrsg.) *Schnitt in die Seele: Weibliche Genitalverstümmelung: eine fundamentale Menschenrechtsverletzung*, 2003. Frankfurt am Main: Mabuse-Verlag, 65-84 . Verfügbar unter: <http://www.socialnet.de/rezensionen/isbn.php?isbn=978-3-935964-28-9>
- BMG, BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT, Hrsg., 2020. Genitalverstümmelung [Online-Quelle]. Bonn: Bundesministerium für Gesundheit [Zugriff am 26.11.2020]. Verfügbar unter: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/g/genitalverstuemmung.html>
- COE, COUNCIL OF EUROPE, Hrsg., 2011. Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt und erläuternder Bericht [Online-Quelle]. Istanbul: Council of Europe [Zugriff am 26.11.2020]. Verfügbar unter: <https://rm.coe.int/1680462535>
- DEUTSCHER BUNDESTAG a, Hrsg., 2018. Sachstand: Strafbarkeit der Beschneidung von Mädchen, insbesondere in Fällen mit Auslandsbezug [Online-Quelle]. Berlin: Deutscher Bundestag [Zugriff am 26.11.2020]. Verfügbar unter: <https://www.bundestag.de/resource/blob/557600/f56055a9a0d7a4dc25096a798d8c8569/wd-7-075-18-pdf-data.pdf>
- DEUTSCHER BUNDESTAG b, Hrsg., 2018. Sachstand: Weibliche Genitalverstümmelung im menschenrechtlichen Kontext Völkerrechtliche Vorgaben und Anforderungen an deren nationale Umsetzung [Online-Quelle]. Berlin: Deutscher Bundestag [Zugriff am 26.11.2020]. Verfügbar unter: <https://www.bundestag.de/resource/blob/557652/45473f1d675e8544357d02bfa60a55b4/WD-2-034-18-pdf-data.pdf>

# Literaturverzeichnis

- DEUTSCHE WELLE, 2020. *Afrika: Wie Corona zu mehr Fällen weiblicher Genitalverstümmelung in Afrika führt* [Online-Quelle] [Zugriff am: 18.11.2020]. Verfügbar unter: <https://www.dw.com/de/wie-corona-zu-mehr-f%C3%A4llen-weiblicher-genitalverst%C3%BCmmelung-in-afrika-f%C3%BChrt/a-55425843>
- IHRING, Isabelle, 2015. *Weibliche Genitalbeschneidung im Kontext von Migration*. 1. Auflage. Leverkusen: Budrich UniPress
- Verfügbar unter: [http://www.content-select.com/index.php?id=bib\\_view&ean=9783863882648](http://www.content-select.com/index.php?id=bib_view&ean=9783863882648)
- LIGHTFOOT-KLEIN, Hanny und Sabine, MÜLLER, 2003. *Der Beschneidungsskandal*. 1. Auflage. Berlin: Orlanda-Frauen-Verlag.
- Nier, Hedda, 2019. *Weibliche Genitalverstümmelung in Deutschland* [Online-Quelle] [Zugriff am 26.11.2020]. Verfügbar unter: <https://de.statista.com/infografik/19625/weibliche-genitalverstuemmung-in-deutschland/>
- Res Publica Verlags GmbH, [o.J.]. Waris Dirie [Online-Quelle]: *Die traurige Nomadin* [Zugriff am 26.11.2020]. Verfügbar unter: <https://www.cicero.de/weltb%C3%BChne/waris-dirie-die-traurige-nomadin/41468>
- SAIDA International e.V., [o.J.]. *Praktik der Genitalverstümmelung* [Online-Quelle]: *Verschiedene Typen der Genitalverstümmelung* [Zugriff am 26.11.2020]. Verfügbar unter: <https://saida.de/genitalverst%C3%BCmmelung/praktik>
- SOZIALMINISTERIUM BW, MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION BADEN-WÜRTTEMBERG, Hrsg., 2016. *Informati-onsbroschüre zur Bekämpfung von weiblicher Genitalverstümmelung* [Online-Quelle]. Stuttgart: Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg [Zugriff am 26.11.2020]. Verfügbar unter: [https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Publikationen/Broschuere\\_Genitalverst\\_D\\_online.pdf](https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Publikationen/Broschuere_Genitalverst_D_online.pdf)

# Literaturverzeichnis

- TERRE DES FEMMES – MENSCHENRECHTE FÜR DIE FRAU E.V, Hrsg., 2020 TERRE DES FEMMES fordert Einhaltung der Asylrichtlinien zu FGM in Deutschland [Online-Quelle]. Berlin: Terre des Femmes – Menschenrechte für die Frau e.V. [Zugriff am 26.11.2020]. Verfügbar unter: <https://www.frauenrechte.de/unsere-arbeit/themen/weibliche-genitalverstuemmelung/aktuelles/archiv/2305-terre-des-femmes-fordert-einhaltung-der-asyllrichtlinien-zu-fgm-in-deutschland>
- ULRICH CLEVER, 2016. Empfehlungen zum Umgang mit Patientinnen nach weiblicher Genitalverstümmelung: Bundesärztekammer (Hrsg.) [Online-Quelle] [Zugriff am: 18.11.2020]. Verfügbar unter: [https://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user\\_upload/downloads/pdf-Ordner/Empfehlungen/2016-04\\_Empfehlungen-zum-Umgang-mit-Patientinnen-nach-weiblicher-Genitalverstuemmelung.pdf](https://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/pdf-Ordner/Empfehlungen/2016-04_Empfehlungen-zum-Umgang-mit-Patientinnen-nach-weiblicher-Genitalverstuemmelung.pdf)
- unicef, 2015. Female genital mutilation/cutting [Online-Quelle]: A global concern [Zugriff am 26.11.2020]. Verfügbar unter: [https://www.unicef.org/media/files/FGMC\\_2016\\_brochure\\_final\\_UNICEF\\_SPREAD.pdf](https://www.unicef.org/media/files/FGMC_2016_brochure_final_UNICEF_SPREAD.pdf)
- Vyslozil, Wilfried, [o.J.]. Beschneidung von Mädchen und Frauen [Online-Quelle] [Zugriff am 26.11.2020]. Verfügbar unter: <https://www.sos-kinderdoerfer.de/informieren/wie-wir-helfen/gesundheits/fgm-beschneidung-von-maedchen-und-frauen>